

Presseinformation

26. April 2005

Fachmesse über moderne Gemeindeverwaltungen

Noch bis 28. April in Korneuburg

Noch bis 28. April zeigt die Fachmesse „Informationstechnologie für Gemeinden“ in Korneuburg aktuelle Trends zu E-Government, Internet und Outsourcing in der öffentlichen Verwaltung. Begleitend zu den Informationsständen von IT-Anbietern finden Fachvorträge zu den Themen „Digitale Signatur“, „Sitzungsmanagement“, „Gemeinden auf Innovationskurs“ und www.buergerportal.at statt. Speziell für die Bürgermeister gibt es heute ab 14 Uhr Referate zum Schwerpunkt „Technologie als Wettbewerbsfaktor der Gemeinden“. Dabei beleuchten Experten die notwendigen Strategien und Prozesse bei der Einführung elektronischer Verwaltungsabläufe und diskutieren diese anschließend mit den Teilnehmern.

Diese Fachmesse ist eine Leistungsschau für die moderne Gemeindeverwaltung, die heute den Herausforderungen eines innovativen Dienstleistungsbetriebs gewachsen sein muss. Zudem erfahren die Teilnehmer etwas über die Komplexität des elektronischen Behördenweges in seiner Gesamtheit.

Das E-Government bietet Bürgern und Unternehmen verschiedene Dienstleistungen in einer völlig neuen Form rund um die Uhr an. Dabei können Formulare online ausgefüllt und direkt an die Verwaltungsbehörden gesendet werden, wodurch sich der Bürger den „realen“ Weg zum Amt spart. Außerdem erfolgt die Kommunikation mit den Dienststellen und deren Sachbearbeitern weitgehend per e-mail. Ziel des Projekts „E-Government“ ist es, eine Steigerung der Effizienz und der Bürgernähe in der öffentlichen Verwaltung zu ermöglichen.

Der erfolgreiche Weg ins E-Government erfordert auch einen landesweiten Ausbau der technischen Grundvoraussetzungen. Auch hier ist das Land Niederösterreich bereits initiativ geworden und forciert breitbandige Internetanschlüsse.

Nähere Informationen: www.gemdatnoe.at.